

(2N88—2)

311. 5767.

(1792-1)

Nr. 1218.

Sistierung.

Bom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezugnahme aus das Edict vom 1. August 1874, Z. 4816, bekannt gegeben:

Datz die Vornahme der ilber Gesuch der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Herrn Josef Marchhart bewilligten exec. Feilbietung der Herrschaft Zobelsberg wegett ewes in Mitk liegenden Recurses sistiert wurde.

Nttbach, am 1. September 1874.

(2042^1)

Nr. 3061.

Kundmachung.

Von dt« t. l. Vezirtsgerichte in Stein wird hiemit befannt gegeben:

Es sei infolge der oom Herrn I. E. Mayer, HandelSmann in Laibach, durch Dr. Pfefferer, unterm 20. Juni 1874, Z. 3061. gemachten Einlage der Verlasswosse der Anfangs Mai d. l. im Ciail-spilale in Laibach gestovbenen Ioscha Pochlin zur Wahrung ihrer Rechte Heir Jakob Cppich, Hausbesitzer in Stein, als Curator beftellt und demselben das vom Herrn I. C. May:r gegen Iosefa Poch- Un 8ub praes. 11. Mai 1874, Z. 2397. überreichte Gesuch 26 Num. 2053 6s 1873. um Erthellung emer weitelen Flist von Einem lahre zur Rechtfertigung der Pränotation pew. 839 ft. 97 Ir. 0.8. c sawmt dem durüber erflossen in Oescheide zugefellt worden.

». t. Bezirtsgericht Stem, am lten August 1874.

(1956—1)

Nr. 3985.

Lritte exec. Feilbictung.

Bom l. t. Bezirtsgerichte Senoselsch wird belannt gemacht:

Ueber Ansuchen des Domini! Pupis im Eilioerslanomsse mil dem Ox'cuten Nnon Pupis wird ore mil dem Bcscheide nom 25. Mai 1874, Z. 2165, auf den 29. Inli und 29. August d. l. angeord. nete erste und zwe,te efec. Feilbictung der de« letzlern gehOrigen Rcalilalen 3ud Urb.'N., 2. 13 und 60 a-i Hcrrschaff Eenvfelsch fUr abgehalten eiltarl und >m Falle der Nichtsistierung ledigl, ch zu der auf den

29. September 1874,

9 Uhr fruh, hiergerichtS angeordneten dritten lfec. Oeibletung obiger Reillilat geschruhen woiden.

Senoselfch, am 11. «»«uft 1874.

(2091^1)

3^2421^

Elecutive Feilbietung.

Von dem l. t. Vczirtsgerichte Slitlich »ird hiemit belannt grmacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton KriSper, Hcndelsmann in Laibach, dutch Dr. O. Schrei, gegen Iohann Hraft vegen auS dem Urhelle vom 1. Miirz 1873. Z. 1109, schuld'gen 169 ft. b? tr. S. W. e. 3. 0. in die exec. offemuche Per-ftilgerung der dem letzteren gehorigen, im Orundbuche der Hcrrschaff Sillich sud Url>..^r. 3'/. , 37 und 37»/., des Erbpachles unb «ub Utd.-Nr. N9^» deS HauOamteS vorlommenden NraUlaleri, im gerichtllch erhobenen Schatzuigewerthe von 2500 ft. 0. W., gewUlgt uno zur Vor-nahme derselben Vie Feilbielungs'Tagsa'tzungen auf den

17. September,

15. Oltober und

19. November 1874,

itdtstnal voimittagS um 9 Uhr, mit dem Archange deftlmml wsliden, datz obgtdachte Realuaten nur bei der lehten Feilvletung auch unllr dem Echahungewerthe an den Mostdielenden hinlangegeben werden.

Die LicilalionSbedmgnisse, das Sch2< tzunhep,ololvU und der GrundbuchSeztract "°° n. b«i dl'j.m Gcichte In den gewoyMlchen Nmtsstundrn einglseh werden. <» ^^^^tsnericht SMich. am 30sten

Executive Feilbittmg.

Pom t. l. Vezirtsgerichte Kronau wird hiemil belannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Iohann Nep. Plautz von Laibach, durch Herrn Dr. Snjovic, gegen Herrn ssarl Kunstel von Ahling wegen schulbigen 173 fl. 34 Ir. s. A. die exec. Feilbietung der dem Herrn Karl Kunstel auf das in dem zu Ahling «ud HauS-Nr. 25 gele-atnen im Grundbuche der Herrschaft Weihenfels 3ud Urb.-Nr. 129 oorlom-mendcn, dem Herrn Josef Kunstel in Ahlwg gehiirigen Hause blfindliche Gewblbe zustehenden, gerichtlich auf 150 si bewertheten Gesth- und Genuhrechte vom h. l. l. Landesgerichte Laibach bewilligt und oon diesem l. t. Vczirtsgerichte zur Vornahme derselben die zwei FeilbieUmgS-tagsatzungen auf dln

17. September und

1. Oltober 1874,

jedesmal vormittagS 10 Uhr. im Orle Atzling mit dem Gedcuten angeordnet worden, dah die gegachten lebenslangichtl, Besitz- und Genuhrechte deS Carl Kunstel nur gegeu sogleiche bare Zahlung und zwar bei der ersten Feilbietun^tagsatzung nur um oder über dem SchichlMgSwertb, bei der zwelten Tagsahung aber auch unter demselben hintangegeben werden wulden.

Kaufustige wtrden hiezu eingeladen. Kronau, am 17. Iuli 1874.

(2092-1)

Nr. 2541.

Executive Feilbietung.

Bou dem t. l. Dez,rtsgtrichle Sittich wird hiemit belannt gmacht:

Es sei über das Anjuchen deS Herrn Franz Ivanz von Giundelhof gegen Franz Bregar von Pergradu wegen aus dlm Zahlungsbefehle vom 17. Miirz 1867, Z. 3tt6, uno der Ctsswn vom 30. Sep-tember 1869 schuldigen 500 ft. 0. W. e. ». 0. in die efec. offentliche Vcrstcigerung der dem letzteren gehorigen, im Grundbuche a-i We'fclburg 8ud Rclf..Nr. 408 V, tom. III, und «ud w.m. V, pass. 15 oorlommenden Reallal im gerichtlich erhobenen SchatzungSwerthe von 9550 ft. s. W. gewUlgt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs'Tagsatzungen auf >b>

17. September,

15. Oltober und

19. November 1874,

jebesmal vormittags um 9 Uhr, in dicser GnichtStanzlei mit dem Anhangc bestimmt worden, dah die feilzubietende Realitat nur bei der lehten Feilbietung auch unter dem Schatzungswelhe an den Meistbittenden hintungegeben werde.

Das Schatzungsprototoll, der Grundbuchsextract und die Uicilaliousbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewihr-ltchen Amtsstunden eingesehen weroen.

K. l. Oezirtsgericht Sittich, am 6ten August 1874.

(1949—1)

Nr. 1323.

Elinnerung

an den unbelannt wo btsinotlichen Anton Sim Ontii und dessen gleichfalls unb«-tannte Hrben und Mechlsliachsolger.

Von demt. l. Beziitsgerichte Nalschach wird dem unbelannt wo tnfindlichen Anton Simoncii und dessen unbelannten Erben und Nechtsnachfolgern durch den ourator ad aotum Iohann Ennoch von Holecz hleruut erinnert:

OS habe itudwig Slale von Ratschach wider dieselben die Klage auf Beljahrt. und Erloschenelllarung der sub Ucb.. Nr. 14/15 a-i Pfarrgilt sialschach haf-tenden 41 ft. 40'/. Ir. sub pr203, 28ten April 1874. Z. 1323, hieramts cingebracht, woriiber zur summarifchen Behandlung die Tagsahung auf den

6. Oltober 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangc des 8 18 der Allh. Entschliehung vom 18. Oltober 1845 angeordnet und den Getlagten wegn ihrS unbctanntcn AufenthalteS Iohann Ennoch von Hotemez als curator

ad uawm auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Desseu werden dieselben zu dem itnde verstündigt, datz sic allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bcstellen und arder namhaft zu machen haben, widrigenS diese Rechtssache mit dem aufgestellten cumwr 2-1 Hotum verhandelt werden wird.

K. l. Bezirtsgericht Ralschach, am 10. Mai 1874.

(2020—1)

Nr. 3117^

Grilmerung

an Ivsef Murnig, Josef Klander, Simoil Preschern, Dr. Ioh. Albert Paschali und Helena Resch und deren unbetannte Rechtsnachfolger.

Von dem t. l. Bezirtsgerichte Nadmannsdorf wird dem Josef Murnig, lo» scf Klandcr, Simon Preschern von Goritza, Dr. Iohann Albert Paschali von Laibach und der Helena Resch von Mssch. nach, alle unbelunnten AufenthalteS, und ihrer allfalligen unbelannten Rechtsnachfolger hiermit erinnert:

IKs habe Agnes Zupan von Pig'ui, nun in LeStouza widrr dieselben die Klage auf Verjährt- und Elloscheneltliirung der auf ihren Nealitäten »ud Rclf.-Nr. 402 und 972. Post..Nr. 27 2-1 Herrschaft Radmannsdorf haftenden Satzpostcn und zwar:

k) deS Josef Murnig aus dem Urtheile vom 31. Dezember 1831, aus der Aptil.-Verordnung oom 20. September 1832. Z. 7638, auS dem Endurtheile vom 3. Iuli 1833, aus der Apell.-Bci- ordnung oom 31. Iänner 1835, Zahl 13519, auS dem Dcrete dcs obelsten Gerlchtshofcs vom 29. Iuli 1835, Z. 4495/i68 und EideSableaugSpro-toloes vom 26. Mmz 1836, Zahl 1412, z>oto. Schadeneisatzes per 269 ft. 30 Ir., der ApeU.-Kosten per 4fl. 15 Ir. und der soustigen Rechlskostu, per 223 ft. 23 V, tr.,

b) des Josef Klander auS dem Urtheile vom 31. Dezember 1831, auS der Apell.-Verordnung vom 20. Septembc, 1832, Z. 7639. auS dem Urtheile vom 3. Iuni 1833, auS der Apell.-Verordnung vom 31. Ianner 1835, Z. 13589, aus dem Dcrete deS l. l. obersten Ger>chlshofes pom 29. Iuli 1835, Z. 4494 und EidtSaölegungS. protolle vom 26. März 1836 i>ew. SchadenersaheS per 244 ft. 16 Ir. der Apell.-Kosten per 4 ft. 15 Ir. und der Prozeblosten per 223 ft. 23 V, Ir.,

0) des Simon Preschern auS dem Urtheile vom 31. Dezember 1831, Upell.-Vcl. ordlmng vom 20. September 1832, Z. 7640, auS dem Urthreile vom 3ten Iuli 1833, Apell.'Verordnung vom 31. Iänner 1835, Z. 13588, auS dem Dcrete vom 29. Iuli 1835, Z. 4493 und auS dem Vescheide oom 18. Iuul 1836, Z. 4543 poto. SchadenetsatzeS per 453 ft. 15 tr., ApclUosten per 4 ft. 15 tr., der Prozctzlosten per 223 ft. 23'/. tr.;

6) des Dr. Ioyann Albert Pajchali aus dem Urtheile vom 22. August 1833 per 119 ft. 33 Ir. c 8. c. und e) der Helena Resch auS dem Eheoer-trage vom 27. Oltober 1819 per 400 ft. sammt Naturalim

8Ub pmo3. 31. Iuli 1874, g. 3117, hler. gerllyls eingebracht, woriwer zur münd. lichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

20. Oltober 1874,

früh 9 Uhr, mit dem Anhangc des § 29 allg. G. O. angeordnet und den Getlagten wegen ihrS unbelanntcn Aufenthaltes Norenz Meznarc von Moschnach als cur-ator 3H aewm auf ihre Gefahr und lkosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende oerstündigt, datz sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erfcheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu destellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenS diese Rechlsache mit dem aufgestellten Curalor verhandelt werden wird.

K. l. Geziirtsgericht Radmannsoorf, am 1. August 1874.

(1876-3)

Nr. 2384.

Reassumienng dritter exec. Feilbietung.

Vom l. k. Vczirtsgerichte Laas wird hie-mit bctannt gomacht:

Es sei in der Excculionssache deS Fraliz Kovai von Laas gegen MattliLus Sicile von Pollalid die Ncassumierung der mil Beschide vom 17. Februar 1872, Z. 685, einstweilcn sistierten dritten exec. Feildietulig der aegnerischen Realitat^ud Urb.'Mir. Nii, Rclf..Nr. 103 uti Grundbuch Schneeberg bewilligt unb die Bornahme auf den

17. September 1874,

vormittags 10 Uhr, in der GerichtStanz-lei mit dem vorigen VescheidSanhange angeordnet.

K. l. Vczirtsgericht LaaS, am Men Juni 1874.

(201)9-2)

Nr. 6405.

Orecutive Realitacuversteigelung.

Pom l. t. Bezirtsgerichte Felslitz wird bclunnt gemacht:

Es sei über Ansuchen der l. l. Finanz-procuralur die elecutive Berstcigerung dec dem Mich. Tomsii oon Valsch Hs.-Nr. ^ gehorigen, gerichtlich auf 650 sl. gesctM ten, in» Grundbuche Prem gul> Urli..Nr. 5 uortommenen Realilat sammt An- und Zugchiir bewilligt und hiezu drei Feilbic-tungS'Tagsahungcu, und zwar die eiste auf den

25. September,

die zweite auf den

27. Oltober

und die drittc auf den

27. November 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhl, in der GerichtStanzlei mit dem Anhangc angeordnet worden, datz die Pfandreallit del der ersten und zweiten Feilbictmg nur um oder über dem Schähungswertb, bei der dritten aber auch unter demfelben hintan-gegeben werden wird.

Die KicitulioIISI.cdinljkijsc, wormalh InSbesondere jeder Licitant vor gemachteM Anbote ein IOperz. Badlum zu handen der Licitationscommission zu erlegen h^so wie das Schähungsprotololl und der GrundbuchSextract tsnnen in der dicSger-richtlichen Registratur eingesehen werden.

K. l. Bezirtsgericht Feistritz, am 19ten Iuli 1874.

11945^27

vir. 12827^

Elecutive Realitaten-Verstcigeruttg.

Vom t. t. stad. deleg. BezirtsgerWt Laibach wrld belannt gemacht:

«S sei ilber Ansuchen der l. l. 3" nanzprocuratur fur ttrain, lw.m. deS ^ AerarS, die exec. Bersclgcrug der don Andreas Snoj bezgl. Iohann Snoj vo" Si. latob gthOligen,gerchllich auf i347l>' 40 Ir. gefchatzten, im Grundbuche 26 li«s ob Podpellch «ud Urb.'Nr. 145, tow- ltdi. 5? vorlommenden Reallat, 1^" 41 fl. 13 tr. c 8. c. bewilligt uno Y"j" drei Feilbietungs-Tagsahungen, und zw" die erste auf oen

19. September,

die zweite auf den

21 Oltober

und die dritte auf den

21. November 1874,

jedesmal oormltagS von 10 bis 12 lchr, im AmtSgevauc, deutsche Gasse Nr. 1^' mil dem Anhangc angeorduet worden, l>^ die Pfandreallal del der ersten uno z n ^y Feilbictung nur um oder ilber dem ^«tzungswertb, bei der oeilten aber auch «" demjelben hintangegeben wrdeu wird.

Die Uilittlionsbcöingmsse, worl" ^ iuSbesonere jeder ^icttant vor gem ^ ^ Anbote ein 10" ^ Badium zu Handel licitationscommission zu erlegen Hal, ^ wie daS Schiühungsprotololl " ^ Grundbuchsegratt tiinncn in der o. richtlichen Reglstratur eingesehen w" ^

K. l. stadl. deleg. Vezirtsgericht bach, am 16. Iuli 1874.

Mrlncrr Macn

smd zu vergebrn, 'lüberes in der Erped. dies Vlattes. (2116)

Ich hatte s'ill nndanerndtr Zeit gar teine Ansicht. mein Gcschaft an ffulcm Kuh KU erhaltcu, daher mcinc gessenwärtiss, Exiftuczbingnng als unabhiing'ier

Cutsbesitzer

Ittdllfall^ u.nthc'ihastcr ^sch.int. Ick n zielle dicsr bell-idi'isn'crtbc facialc SteNuug mil em?r ^nfruction d'r Hern, H>ro-fesfor^ N. v. Orlioë in 2«r1iu, ^ill»ellll»tra»«« 123, d'r ich rineu TernoGewinu von 48,000 fl. urdante, ledcrmann emhelle ich f-tru? dicsc GlückS-odresse. (AM E del Oraz. 1. Xs»us»tes.

5m laibamer Hneater 't v«

Ix>A? ?^i. 54

IM wrttcu Mange str oe .i.yel>tenakllu i»/4/ll, um b,n baar zu erfngenden Vctrag per 240 ft. » N s>g,«5 z« vermichthn. (H117 -1) Nliherc AuSlxntf ertheill aus Gcfillligleit die Expedition dcr „Laibacher Zeitung."

Zwei groste, gasscnftit- gclgeuc Zimwtl,

wSvliitN over unnmicirt, swd von Ml. chaeli an zu vergeben. (2098)

Mheres Salcnderqasft Nr. 20 «m II. Stock oder im Hause Nr. 234. Ittn Stock, n2chsdllHradctzlybliictewasjelsiis.

Ece Win

aiu Uaufttpl»txe^r.28tt, oiston Roo^, ovr 66l Vucdka6lunF l'M, ist ncssn ^droi3e von Nioda^ii an 2U Vor^tzdftU. (2115-1)

Nwhllung

151, <rei Zimmor un6 2nb0i'i0l', ist

Gin Galthaus in Marburg,

bcschond ons 6 Zimme-n, 1 kilche, 1 S^chlUche, Gpeif?, ^ Kammcri., ^ Krl-lein, 1 Eistcller, Z all, groUcm Gemisc-gartcil und mil cinm dcr schonsten sitz-gaNcil von Marduig. isl billig zu vrllilifcn. Nlle>tulift ellheit «^», « ?», ,l» >«^«, Gusthauebcsl^el, «ur ^>em.>io" in Marburg. ^2093-2)

(1915-2) Nr. 3677.

Kdict

zur Eitbcrufung der Pcllasselschaf<sgttlu> biger nach dtm verstorbenen Krsmer und HauSbsitzer Franz Zirer In Stein.

Vom t. s. Vezirtsgerichte Stein werben dirjenigen, wdche als Gläubiger an die Pcllassenschaft dcs am 18. April 1874 in der Stadt Stem llb intesww oerstorbelen KlamerS und Hautzbsitzers Franz Zirer cine Fordrtung zn steUen haben, auf^efordrt, bei dicscu Gerichte zur Nnmrdungund Darthuung ihrerslnspluche den 25. September 1874,

oormittag um 9 Uhr, in der Kanzlei dcs hiesigen l. k. Notars Hcnn Anton Kronabelhvo^l. als adgurdictln Gcrichls-comm, ssarS, Hs.'Nr. 30 in der Stadt Stein zu erscheinen oder biS dahin ihr Gcsuch schriftlich zu uberreichen, wldrigens dicscl« ben an die Verlassenschaft, wenn sic diuch Vczchlung der angemeloenen Forderuli^n etschpft wurde, kein weiterc Anspuch zustand, als insoferne ihncn ein Pfand- "cht >buht.

Il. l. Bezirlsgericht Stein, am ?4ten luU 1874.

Die wiener Wechselstuben-Weselsckatt,

Wicn, 2tefa»l^plah II, enllllcr! cuj dan Uodcrbril^c, loutKd!

Kassenschcine

in Appoints 5 fl. 50, 1<X>, 5<X>. 1000 nnd 5000 und vcrziiM dirselben bis an f wittres bei l!<aglrq r)llnl!>,uig mtt 4/1, "/,.,

Die Klsseischeine löneu auch briflich gclindigt werden.

Tic „wiener Wechselstuben-Gesellschaft" empfkht sich zum «a»fe uod T^er: faufe vol Taatspapicren. Aosen, Visenbahu- und Bnnkactien, Prioritcteu^ faudbriefen, wold- nud Hilbermiinzeil, (^oophonH ic. Vei Effccclentilufm wcrdcr) lugctllndigte Kasieelsckrine an ^,ihlu!>isstr!! annehmen, Auftril>c für die wiener und fremden Lirscu werdm prompt cftcmnr!; A<crditiv, nnd Wechsel auf alle gröstem Plähc des III- und II,II,landes. (1575-ft)

i,Annoncen-Expedition,, HAASENSTEIN & VOGLER

Wen, Drag und Pest

und aUcn Hauptorten Dc.»tschlandi>, OetterreichK „»d dcr Hcl,we»:, mit Vntrellmgell fik all? i.lniqcn europai^chen und ubersccischen Vandvr.

Anzeigen. Bekanitiiacliingci), dicsuclic etc. all<r An- alj:

O schafslclitiiu^en »ud Vciilid.l'mgcii, Waleilcincpsehnugcn, ilie^ilulufe uod VI^c,^nii- yen, Banlcmsijoncu, Pcllusungeu, Gclierlocslmmluuelei 5chr: und Eia^chmigs, Hade- und HnlllnNallcu ^ <H>sonbah! inid Zchiffahr-Pliinc; 7lssociaiou<- Coimma- ditin^-, Ngculur- Httlll,n: uod Nldritsangcliot, Wohl'uugs- uod Kaufs<uchc, ^> ,lliliculiachricl>ici! ^, l'strstfild

in alle Zeitup id soistip Plications-Orpe der Welt

zu deu Originalpreis^n dcrselbcl^ Offntcn^Auuahue Nils Nnlloicicii Ullid Writs.^csuidrruilg ol)»e Wcbührcnberecliuuna uod versendtt ZeitungSVlzcichnisse uod toslciworlluschlUssc itber beabsichtigc Inserat- gratis unb franco.

fjouveiTii

1000 8Mulc m l^ullrt mit l'rluencruelc. < ll, l
1000 8tNek in ?o8tt»N2t rnit ^irlnsn^ruck „ 4 -

lir. 1000 Ltlici. tl. 750
n 2000 „ 14 --
H!il^»»t. br. 1000 »Mci. U —
6to. 2000 ^ „ 17. —
l » « » t - ^ » » < ? l > ^ » ^ j < t » pr. 1000 „ 5 —
jef? voitero 1000. „ j 50

Buchdruckerei v. Kleinmayr & Bamberg.

Dcfftentliche Hundels-MiUelschule

iti V^i^n,

Director CARL FORCES,

sillicr

2r2te öNMolis Mors llHliHsi2^slii'2.ii2tHlt,

>x., Xo!ing2330 l«ll. 17,

verlängerte Wiplingerstraße, nächst dem Tcholtcurlun, im Hause des VeamlcnvcreineK.

naHdent omly oas Vcsty vom ^V. ^Aruar i</:l das Hllnd?leschulwscn-gercgrit und die in Oesterreich beschmd'll handelKaladtNlien iu die itatgcric der Mittelschule raugierl wurdcl, ist lcr ^chranstalt »u Auellennuxg ilircr Oiganisation und bishcri^n ^eislwisscn vom hohen Ministerium flir Cnltus unb Unlellicht d>S LefientlichteKrccht verlihcu wordcu.

Tlnch dicit Huszichnung stcht si- ulilrr stllatlichei Obcraufsicht uod bietet die Garllutic vorzuglichcr i,e,stungcu. Dm Hiiicru ist gegcuiber dru andren krhranstalleu, wdche das Rcht zur NuoslUung ftaalsc,iltiger Zeugnisse nicht bsihen, die VegUnfti-guna dcs Einjilhrig-Frciwilligcndienstcij in d,r t. l. Amce ringecilumt.

Die Schule bcfteht aus 3 lahlngncn nach dem von tem hohru Ministerium für LultuS und Unttricht uorgeschriedlnm ^,ehiplane.

I. Der haurnaiiilHrie Factcur.

Lehrfiicher: Buchflhnmh. HdUdelscoricspoudeuz, laufmiinnische Nrichmctie in Per^mdung :i,lt dcr Milnz-, Mah- uod GwichlKlundr, Handl?r- und Wechselrecht, Scldn- uod SH^clischiit uod slmdc Gvracken.

II. Dle Mep»rHt-Ahtlieiluiit

jür alle l'cuc, tic durcy ^laud, Alter, Aorlenmisse und Vcschiifigung dcr Schule entrückt sind. Lehrfiicher: BuchUhrun,i, laufmiinnisches N>chneu, Correspondent und Wechselunde. taufmännische Schiin^ und schnellschrift.

III. Der liiHenlinlicurM

lir iicne, tit »dj ipccirU ocm ttijciibo^u unb Jclcgtapicubienfl: iwibmcn luolicii. VfilVfictier: 5cr SBcrtcijiSbieuft, bee commfciUe SDimft, bev Zelegro)fenbienf», wobii bic »attidj 9toititue auf nrrltdjtu ^lparateti tvijclt <3ivb.

UV. >D<r V««^», il««>er««>r«e.,r», zur Vorveronuna iu auct Vcvelein ors Alicuranlicjuul.

I. Der AbeiMicum,

in welchem de omsche und doppelc Vuchfilhiuon, das laufmiinnische Nechu^l, die OaudelscllrresUlIndcul uod die ^cble vom 3N>S>! n^l^irf ^>>^.

Hm Unstaltsaebäude befndel sich ein Pe,,sionat zur lInterbrina««a dcr Hilrer. — Tic Vorttaac in allen «bthcil^naen beninnen anfanS Dt-tobr: («inschreibnncn fin0cu vom H<. Tcptcmber an ftnit. — Programme sud »n, Inslitutlocalc und m dcr Botscheu Unioelsitatsbuchhandlung. Rolhenlurw' slczc l^", gratis zu halien.

Tie absolvierteu HSrer ber iiffentlichen baudelsmittelschnle llenieftcn die Vegiinstitung dcs <5^m^hrig-F>ciwilliat, dicnstco in der t. l. Armee, shne lich der FreiwU<«uprllfn« unterUeben »u mlilNeu. 12041 -A)

> (2123) Nr. 5,484.

Kundmachung.

^ Vom f. k. Landed als ConcurS- j gerichte in Laibach wird bckannl ge- macht:

Es sei in der Karl Voltmann'schen Concursmasse-Verhandlung über den von den Gläubigern bei der Tag-satzung vom 17. August 1874rrstat^ teten Vorschlag der bestellte cinstwci^ lige Masseverwalter Herr Dr. Alsons Mosche als solcher b<tätiget un^ Herr Dr. Franz Munda zu deffe^ Stellvertreter bestellt worden.

Laibach, am 22. August 187^ (2122) Nr. 54 A

Kundmachung.

Bon dem k. k. Landes-als Coil- cursgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Cs sci ill der Franz Fiukscheil Concursverhandlung iiber den von ^ Gläubigern bei der Tags^tzuug v»»l 17. August 1874 erstatteten Borsch^ der bestellte einstweilige Masseverval- ter Herrn Dr. Sajovic als soM bestätigt iind Herr AdvocaturS-6>^ cipient Franz Besek zu dessen St^ll- vertreter bestellt worden.

Laibach, am 22. August 187^ (1589-11) Nr. 4^U

ilielicitatioll.

wild hikwit bclamtt acmcht-

Es sci il^cr Ansuchen dcs Dr. ^ ncdiltcr von Gottschec als Borml.nd ^ mindelj. N. Stlip^it die exec. V.lslcigcl^ der dcr Johanna Stupcrt von V S glh^ ritten, yerichtlich auf 450 ft. gcscha^,^ Grundbuch Hcrrschaf Kostel ^ick toB l, sol. 88 vorkomnelidcn Neillitat weg^ nicht zugehaltencr ^icitllions!>cdll!g>^ Im RelicitationSwcsse bow lli^t und h>^ die cinzif,e Feilbictll^st^s,ltzm,g auf^ 17. September l l., vormittasts von 9 bis 1^U!)', im A>^ sihc mit dem Unhang? angcord'et, ^ die Realitat bei dicscr Feilbitt,,n>, ^ nnter dem Schiitzwcrthe hintlMM^l^ wrden wrld.

K. l. GczirkS^ericht Gottschec, "" l. Iuli 1874 (1999-1) Nr. ^ ^

Vrillncrmlss

on Simon. Helena, LulciS und OerlO^ Silc, alle unbekanntcn Nufcn!) ,lt s, "" deren unblamttc Erben Ul.l. ^acht^ ^ folger.

Vom f. f. Vezirlsnerichte in Ne^Z wird dem Simon, der Helena, d>n las und der Gertraud <<K>c und d^ unblanntcn Erben und Nechtsnachfol^, hiemit erlnnert, dah dcrselbcll z^r ^ pfanssnahme der für sic bestiinmt, ^ fellbietungsilibril vom Grscheidc vom 1^ luni 1874, Z.2551,bctreffend dlc Fci^ tunl, der dem Anton Lilc von ^ p^ achoiigen Realilit Urb. - Nr. 88s. ^ Hcrrschaf Ncifniz, Hcrr lokan" "" von Naunidol als Curator bchcllt ^ den sei.

K. l. Ve^illsgelicht Nciffliiz, am ^ August 1874.

(2101-2) Nr. ^ ^

Zweite efec. Fcilbietull^

Vom t. k. Bezirlsnerichte Fcistnz.,^ im Nachhange zu dem Eoicte vom >> April 1874. Z. 3840, in dcr El^ sache der Franzisla Biçic, durch Tomsic von Feistritz, goger, Josef Sp^ von Zarctje ^otn. 200 ft. c. 8. ^, ^> qcmah. dah zur crslen Ncalfeilbictll^ Tagatzung am 11. August d. ^: ^ll Kaufustiger crschicnen ist, wch>cu 11. September 1874 zur zweiten Taasahung gcschr^te den wild. jllcll

K. l. Vczirlsg-richt Feisttiz, am August 1874. ^ ^